

„Vom ZIS zur Heinrich Böll Stiftung in der europäischen Nachbarschaft“

Vortragsreihe „IB als Beruf – Vom ZIS in die Welt“. Dresdner IB-Alumni berichten aus der Praxis

„IB als Beruf – Vom ZIS in die Welt“ ist eine Veranstaltungsreihe, in der IB-Alumni von ihrem Werdegang berichten und aktuellen Studierenden mit Informationen und Tipps für die Zeit nach dem Studium an der TU Dresden zur Seite stehen.

Simon Ilse (IB BA 05) zog es nach dem Bachelorstudium der Internationalen Beziehungen in Dresden und seinem Auslandssemester in New Delhi, an die School of Oriental & African Studies (SOAS), University of London, wo er den M.A. in „International & Comparative Legal Studies“ absolvierte. Von 2011 bis 2012 arbeitete er als Assistent für die Generalsekretärin von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, betreute hierbei das Traineeprogramm und war an der Organisation des Zukunftskongresses 2011 beteiligt. 2012 zog es ihn nach Stuttgart, wo er als Persönlicher Referent der Ministerin im Staatsministerium Baden-Württemberg arbeitete. Seit 2014 ist er für die Heinrich Böll Stiftung tätig. Bei seiner ersten Station in Tunis leitete er die Langzeit-Wahlbeobachtungsmission in Partnerschaft mit der tunesischen NGO Mourakiboun. Neben Projekten der demokratischen Transformation in Tunesien, betreute er auch Aktivitäten der Stiftung in Ägypten und war ab 2016 als Programmkoordinator für „Ökologie und Ressourcenpolitik“ verantwortlich. Vor zwei Jahren wechselte er als Büroleiter der Heinrich Böll Stiftung nach Belgrad.

Datum: **Dienstag, 19. Mai 2020**

Beginn: **18:30 Uhr**

Ort: **Zoom**